

Eben so zeigt dieß Land des Silbers Vöche
 und Erze
 Gut in den Adern geborgen und golden fließet
 das Meiste. —
 Männlich Geschlecht es gebär, die Marsen,
 sabinische Jugend
 Und den mangelgewöhnten Ligurier, speere-
 gelehrte
 Wolfcer, der Decier Stamm und Marier,
 große Camiller
 Und Scipionen, kundig des Krieg's, dich,
 großer Augustus,

Der du, ein siegender Held, in Asiens ferns-
 ten Gefilden
 Indiens weichliches Volk abwehrt von römis-
 schen Burgen!
 Sey mir begrüßt, saterische Flur, an Früch-
 ten gesegnet,
 Männergesegnet; es tönt, ergrautes Lob zu
 verjüngen,
 Preisend das Lied: ich wage den heiligen
 Quell zu verschließen
 Und askräischer Sang durchklingt die römis-
 schen Besten.

F. A. Halden.

Ernst Müller, Redakteur.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Theateranzeige. Heute, den 2ten: Eurandot. (Mit aufgehob. Abonnement).

Anzeige. Mit ganz vorzüglich guten Pianofortes, in Flügel- und Tafelform, empfiehlt sich das Fortepiano-Magazin, Brühl No. 452.

Ernst Grofse.

Verkauf. Eine Parthie feine Wiener Taschenuhrgläser, sehr schön assortirt, mit 3 Punkten, welche ich zu Fabrikpreisen verkaufe, habe ich so eben wieder erhalten, J. Planer, Kurze und Nürnberger Waaren-Handlung, Grimma'sche Gasse Nr. 11.

Wiener Instrumente, zu einem Creditwesen gehörig, von den besten Meistern, als Lauterer, Elverlämper, Streicher und andern, sind noch jetzt und bis zu Ende der Neujahrmesse zu sehr billigen Preisen zu verkaufen und im Fürstenhause in der Grimma'schen Gasse, 2 Treppen hoch zum Verkauf ausgestellt.

Verkauf. Fenstergaze, grün und weiß, in allen Breiten, Cannava, Marly, übersponnenen Draht, Bastpäckchen, Hemdenknöpfe, Reichengarn, italienische Strohhüte, eigene Fabrik, verkauft diese Messe sehr billig.

J. C. C. Beucher, aus Dresden, Auerbachs Hof, Gewölbe 64.

M e u b l e s : V e r k a u f .

Eine Auswahl Divans, Sophas, Ruhebetten, Sappurets, Stühle, Secretärs, Commoden, Chiffonire, Tische, Spiegel in allen Größen, in der neuesten Façon und zu den bekannsten billigen Preisen.

Joh. Aug. Kriemichen, Hainstraße Nr. 345, goldner und blauer Stern.